

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 31	S0207/19	29.04.2019
zum/zur		
F0118/19 - Fraktion CDU/FDP Stadtrat Schwenke, Stadträtin Schumann		
Bezeichnung		
Zustand Eulegraben in Ottersleben		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		14.05.2019

Mit der F0118/19 wurde gefragt:

1. *Wer ist zuständig für die Reinigung bzw. Verkehrssicherung des Eulegrabens inkl. der im Uferbereich stehenden Bäume?*
2. *Wann wurden letztmalig der Bachverlauf und die anliegenden Bäume kontrolliert?*
3. *Wann wurden in den letzten Jahren Reinigungs- und Sicherungsarbeiten am Bachverlauf inkl. der dort stehenden Bäume durchgeführt?*
4. *Sind Ihnen Probleme bezüglich des Wasserabflusses des Eulegrabens und des Baumbestandes in diesem Gebiet bekannt?*
  - a) *Wenn ja, wie haben Sie bisher darauf reagiert?*
  - b) *Welche weiteren Möglichkeiten sehen Sie, diese Probleme zu lösen?*
5. *Laut uns vorliegenden Informationen sollte eine Begehung durch den Oberbürgermeister stattfinden.*
  - a) *Hat diese Begehung stattgefunden? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?*
  - b) *Wenn nicht, warum nicht? Ist eine Vorortbesichtigung geplant?*
  - c) *Wenn die Stadt nicht zuständig sein sollte, fragen wir: Wie nimmt die Stadt Einfluss, damit die zuständige Institution (Unterhaltungsverband Elbaue?) ihrer Verkehrssicherungspflicht gerecht wird?*

Zur Anfrage in Gänze beziehen wir wie folgt Stellung:

Der Eulegraben ist gerade im Bereich Ottersleben durch dicht angrenzende Bebauung und Vegetation in Form von Bäumen und Sträuchern geprägt. Es handelt sich um ein Gewässer II. Ordnung, demnach von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung. Dennoch sorgt der Eulegraben für die Entwässerung weiter Teile von Ottersleben über Lemsdorf in die Klinke.

Für den ordnungsgemäßen Wasserabfluss des Eulegrabens, was auch die Reinigung umfasst, zeichnet der Unterhaltungsverband Elbaue verantwortlich. In jedem Frühjahr findet eine Grabenschau statt und zwei Mal im Jahr eine Unterhaltung des Gewässers, meistens im Juni und Oktober. Es bestehen jedoch immer unterschiedliche Meinungen über den Grad der Unterhaltung zwischen der Bevölkerung und dem Unterhaltungspflichtigen über das, was für den ordnungsgemäßen Abfluss erforderlich ist und das, was dem persönlichen Ordnungsempfinden entspricht. Letzterem kann jedoch nicht immer entsprochen werden.

In Vorbereitung auf die Grabenschau Anfang April wurde der Eulegraben erst Ende März diesen Jahres kontrolliert. Probleme mit dem Wasserabfluss waren nicht erkennbar. In Folge der o.g. Einengung des Grabens kann es jedoch vorkommen, dass Verkläuerungen durch Bewuchs entstehen, oder Gegenstände bewusst oder unbewusst in den Graben

gelangen welche dann zu Abflusshindernissen werden. In vielen Fällen gelangen dann Hinweise aus der Bevölkerung an das Umweltamt und der Unterhaltungsverband wird aufgefordert die Hindernisse zu beseitigen.

Auch bei Starkregenereignissen kann der Eulegraben, wie auch alle anderen Gräben in der Stadt, an bestimmten Stellen kurzfristig über die Ufer treten. Das sind Gegebenheiten, mit denen die Anlieger jedoch rechnen und gegen die sie sich ggf. schützen müssen.

Der Eulegraben befindet sich zum größten Teil auf städtischen Flurstücken. In einigen Bereichen der Flurstücke befinden sich auch Bäume oder Sträucher, deren Verkehrssicherungspflicht dann auch bei der Eigentümerin, der Stadt liegt. Bei den städtischen Gewässerflurstücken hat diese Aufgabe seit 2016 das Umweltamt übernommen.

Kontrollen der Bäume werden in Vorbereitung der Grabenschauen und bei der Unterhaltung des Eulegrabens durch die untere Wasserbehörde bzw. den Unterhaltungsverband durchgeführt. Bei Problemen wird der entsprechende Eigentümer benachrichtigt.

In den Jahren 2017 und 2018 gab es durch die zahlreichen Stürme Baumschäden an den überwiegend vorhandenen Pappeln. Aus der Nachbarschaft entlang dem Eulegraben gab es Hinweise auf Überprüfungsbedarf dort stehender bzw. geschädigter Bäume. In der Folge wurden dadurch aber auch durch eigene Kontrollen Pflegeschritte an Bäumen (Astentnahmen, Einkürzungen) sowie Komplettentnahmen von Bäumen veranlasst, soweit sie sich auf städtischem Grund befanden. Die erforderlichen Beräumungs-, Schnitt- und Fällarbeiten wurden durch das Umweltamt in Auftrag gegeben.

Eine Schnitt-/Kappungsmaßnahme an einer Weide im Bereich der Großen Schulgasse steht noch aus, wird jedoch kurzfristig in Angriff genommen. Auf Grund der Unwegsamkeit und Enge in diesem Gebiet, ist mit normaler Technik dort nicht zu arbeiten. Ansonsten sind keine weiteren Probleme benannt oder bekannt.

Herr Dr. Trümper hatte zu keiner Zeit in Aussicht gestellt, persönlich die Sachlage vor Ort in Augenschein zu nehmen. Ortsbegehungen durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung und dem Unterhaltungsverband nach Bürgerhinweisen oder –schreiben sind jeweils durchgeführt worden.

Holger Platz